

Warmwasser im Alltag einsparen



Tipps für mehr Energieeffizienz im Haushalt

Während die Heizung in der wärmeren Jahreszeit abgestellt wird, ist warmes Wasser das ganze Jahr über gefragt. Daher ist es besonders wichtig, hier auf das richtige Verhalten und effiziente Technik zu achten. Generell ist warmes Wasser, nach der Heizung, der zweitgrößte Energieverbrauchsposten im Haushalt. Da macht es viel aus, wenn es möglichst energieeffizient erwärmt und sparsam genutzt wird.

Nützliche Wassertipps

Jede Person im Haushalt verbraucht durchschnittlich 30 bis 50 Liter warmes Wasser am Tag. Etwa drei Viertel davon entfallen auf die Körperpflege. Das restliche Viertel wird in der Küche und zur Reinigung der Wohnung eingesetzt. Am einfachsten ist es, darauf zu achten, dass warmes Wasser beim Einseifen, Haare shampooen oder Zähneputzen nicht unnötig läuft und ungenutzt im Abfluss verschwindet. Selbstverständlich sollte es auch sein, tropfende Wasserhähne zu reparieren. Verliert der Hahn einen Tropfen pro Sekunde, gehen in 24 Stunden etwa 20 Liter Wasser verloren.

Mit Einhebelmischern statt Zwei-Griff-Armaturen lässt sich die Wassertemperatur schneller regulieren. Das spart Wasser und Energie. Noch effizienter arbeiten berührungslose Armaturen. Wird der Einhebelmischer nach dem Benutzen immer auf kalt zurückgestellt, also nach ganz rechts gedreht, kann beim nächsten Händewaschen wieder neu über die Wassertemperatur entschieden werden.

Duschen statt Baden

Wird die Dusche statt der Badewanne genutzt, spart das nicht nur jede Menge Energie, sondern auch bis zu 70 Prozent Wasser. Muss für eine Badewannenfüllung 120 bis 150 Liter Wasser aufgeheizt werden, kommt man beim Duschbad mit 30 bis 50 Litern aus. Eine Begrenzung der Temperatur beim Badewasser auf rund 37 Grad vermindert ebenfalls den Energieverbrauch und schont zudem die Haut.

Mit einem Durchlauferhitzer dauerhaft Energie sparen

Elektronische Durchlauferhitzer erwärmen das Wasser dezentral, also direkt am Verbrauchsort und nur dann, wenn es gebraucht wird. Optimal sind Durchlauferhitzer mit vollelektronischer Leistungs- und Warmwassermengenregelung. Mit ihnen lassen sich im Vergleich zu Standardgeräten bei gleichen Verbrauchsgewohnheiten rund 20 Prozent Energie einsparen. Die Geräte erwärmen das Wasser gradgenau direkt während des Durchströmens, ein Speicher ist dadurch überflüssig.

**Mehr Tipps zum Energiesparen in Haus und Garten finden Sie unter:
www.ganz-einfach-energiesparen.de**

Redaktionsschluss: Juni 2022

Bildnachweis: Maridav/adobestock.com

Hinweis: Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Bearbeitung der Inhalte ist jegliche Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts ausgeschlossen.

© GED